

## Reste der Klostermauer der Abtei Altenberg

Schlagwörter: [Klostermauer](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Odenthal

Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wegeschilder an der Klostermauer der Zisterzienserabtei Altenberg (2012).  
Fotograf/Urheber: Knöchel; Franz-Josef



Im Norden und Süden der Altenberger Klostersiedlung finden sich Reste der Ringmauer, die den Klosterbezirk abgrenzten. Sie sind zum Teil rekonstruiert. Am besten erhalten sind die nördlichen Mauerreste, die unter Denkmalschutz stehen. Bereits für das 16. Jahrhundert ist die Wiederherstellung der damals verfallenden Mauer belegt.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

### Literatur

**Kistemann, Eva (2002):** Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. S. 14 und 58, Bergisch Gladbach.

### Reste der Klostermauer der Abtei Altenberg

**Schlagwörter:** [Klostermauer](#)

**Ort:** 51519 Odenthal - Altenberg

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn vor 1600

**Koordinate WGS84:** 51° 03 26,33 N: 7° 08 3,37 O / 51,05731°N: 7,13427°O

**Koordinate UTM:** 32.369.248,66 m: 5.657.854,49 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.579.567,23 m: 5.658.635,21 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Reste der Klostermauer der Abtei Altenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/T-BL-20081219-0002> (Abgerufen: 26. Oktober 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

